



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 369

28. September 2019 • Nr. 13



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

5 Jahre „Freude verschenken“

Am Dienstag, dem 9. Juli 2019 machten sich die Schülerinnen der Handarbeits-AG der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach wieder auf den Weg ins Klinikum Oberberg Waldbröl. Bereits seit 5 Jahren kommen sie zusammen mit den Leiterinnen, Melanie Harscheidt und Stephanie Quast, um unter dem Motto „Freude verschenken“ bunte Kissen zu verteilen. Zusammen mit dem Schulleiter Jürgen Greis, dem Oberarzt Dr. Brandt und weiteren seiner Kollegen gingen sie über die onkologische Ambulanz und Palliativstation. Auch dieses Jahr konnten die Schüler viele Eindrücke sammeln, u.a. im Gespräch mit den Patienten und Angehörigen. Eine gute Stunde lang verteilten sie Kissen, wobei dieses Jahr auch eine ehemalige Schülerin, Luisa Dilek Quast, dabei war, die von Anfang an voller Freude an dem Projekt mitgewirkt hat. Foto: privat **Luisa Quast**



Cybermobbing zum Thema machen – erneut Medienbegleiter ausgebildet



Am Ende hielten die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Zertifikate in den Händen und freuen sich auf die Arbeit als Medienbegleiter.
Foto: privat

Der Umgang mit digitalen Medien ist heute eine Selbstverständlichkeit und gehört mittlerweile fest zum Alltagsgeschehen. Es stellt sich nun die Frage, wie nutze ich die Medien und wie gehe ich mit den Gefahren um? Die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern. Aus diesem Grund nahmen die SchülerInnen Antonia Wiesener, Ena Block, Julien Schneider und Noah Köhler an einer dreitägigen Ausbildung zum Medienbegleiter am Campus Gummersbach teil. Initiiert wurde die tolle Ausbildung durch die „Oberbergische Medieninitiative“,

Zum Titelbild:

Mit einem großen Fest wurde der neugestaltete Kurpark am 14. September 2019 wieder eingeweiht. Foto: C. Buchen

einem Netzwerk aus verschiedenen Partnern z.B. dem Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises, der Kreispolizeibehörde und vielen anderen.

Das Thema Cybermobbing wurde in den drei Tagen dabei aus der psychologischen und aus der rechtlichen Sichtweise betrachtet. Auch Themen wie Moderationstechniken, Selbstdarstellungen im Netz, Sicherheitseinstellungen in Sozialen Netzwerken wurden hier behandelt. Die Kursteilnehmer sollen dabei in die Lage versetzt werden, die gelernten Inhalte in selbst konzipierte Unterrichtseinheiten an jüngere Schüler (peer to peer) weiterzugeben. Die vier Absolventen verstärken nun das Team der Medienbegleiter, die im Vorjahr ausgebildet wurden, und stehen jetzt ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in der Schule als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Schulverwaltung informiert:

Anmeldung der im Schuljahr 2020/21 schulpflichtig werdenden Kinder

Im kommenden Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit **vom 01.10.2013 – 30.09.2014 geboren sind**.

Kinder, die nach dem genannten Zeitpunkt (30. September) das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Die Eltern sind anzuhören.

Gemäß § 41 des Schulgesetzes melden die Eltern ihr schulpflichtiges Kind bei der Schule an und ab. Sie sind dafür verantwortlich, dass es am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt, und stattdessen es angemessen aus.

In der Gemeinde Morsbach gibt es folgende Schulstandorte:

Amitola-Grundschule Gemeinschaftsgrundschule Morsbach

- a) Standort Morsbach
- b) Standort Holpe
- c) Standort Lichtenberg

Die Zuweisung eines Standortes ist grundsätzlich vom Wohnort abhängig und kann nicht frei gewählt werden.

Die Bestimmung der nächstgelegenen Grundschule (Grundschulstandort) richtet sich nach der Schülerfahrkostenverordnung (Beförderungskosten werden bis zum nächstgelegenen Grundschulstandort übernommen).

Die Anmeldung der Kinder muss bis spätestens **15.11.2019** erfolgen. In diesem Jahr können alle neuen Kinder in der Woche vom **07.10.2019 bis 11.10.2019** jeweils in der Zeit zwischen **08.00 Uhr und 12.00 Uhr** im Sekretariat am Schulstandort Morsbach angemeldet werden.

Eine Einladung für die Schuleingangsdiagnostik, welche am Samstag, den **23.11.2019** stattfindet, erhalten die Eltern Anfang November per Post.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anmeldung am gewünschten Schulstandort nicht automatisch die Aufnahme an diesem Schulstandort bedeutet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Schulverwaltung zur Verfügung.

GGs Morsbach (Tel. 02294/9186)
Schulverwaltung (Tel. 02294/699140)

Oberbergische Projektagentur zur Stärkung der Region gegründet

Kreis und Kommunen haben Gesellschaftervertrag unterzeichnet

Die Chancen der REGIONALE 2025 sollen optimal genutzt werden. Das Strukturförderprogramm unterstützt die strukturelle Entwicklung im „Bergischen Rhein-Land“, mit dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem östlichen Teil des Rhein-Sieg-Kreises. Ziel ist es, den Projektraum mit konkreten Vorhaben und Konzepten qualitativ zu verbessern. Von der REGIONALE 2025 profitieren mehr als 700.000 Menschen aus 28 Kommunen. „Mit der Gründung der Projektagentur Oberberg GmbH für unseren Oberbergischen Kreis mit seinen 13 Kommunen unterstützen wir unser regionales Bewusstsein und stärken unsere Region mit konkreten Projekten und Konzepten: als eine wichtige Grundlage für die Zukunftsfähigkeit des Bergischen Rheinlandes, auch nach Ende der Laufzeit der REGIONALE“, sagt Landrat Jochen



Gründung der Projektagentur Oberberg GmbH und Unterzeichnung des Gesellschaftervertrags auf der Bürgermeisterkonferenz in Radevormwald. Foto: Stadt Radevormwald

Hagt, der gemeinsam mit den Oberbergischen Bürgermeistern den Gesellschaftervertrag unterzeichnet hat. Die Beurkundung wurde im Rathaus in Radevormwald vollzogen. Frank Herhaus, Planungs-Dezernent des Oberbergischen Kreises wurde als einer von zwei Geschäftsführern der Projektagentur Oberberg GmbH bestellt. Die Gründung der Projektagentur Oberberg GmbH geht auf einen Beschluss des Kreistages und kommunaler Gremien in der ersten Jahreshälfte zurück. Die Projektagentur erhält die Funktion eines Dienstleisters und will Projekte und Konzepte im Hintergrund unterstützen. Bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten werden Personalressourcen geschont bzw. Spezialwissen kann bei der Projektagentur gebündelt werden und steht allen Kommunen zur Verfügung. Foto: OBK

Repair-Café Morsbach feierte Jubiläum

Das Repair-Café Morsbach feierte Jubiläum. Zum fünften Geburtstag beschenkten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht sich selbst, sondern andere. 500 Euro übergaben die Morsbacher Weitblick-Lotsinnen und die Ehrenamtlichen des Repair-Cafés an die Kindertagesstätte „Kleine-Freunde“ e.V. in Morsbach. Mit der Finanzspritze soll neues Spielzeug für die Ki-Ta-Kinder angeschafft werden.



Die Reparaturen im Repair-Café werden grundsätzlich kostenlos durch ehrenamtliche Fachleute durchgeführt. Die Besucherinnen und Besucher können sich aber mit einem Obolus für die Spendenkasse bedanken. „Davon werden nicht nur Materialien beschafft, die für die Reparaturen benötigt werden, sondern mit dem Überschuss auch der gute Zweck unterstützt“, berichtet Renate Kersjes, Weitblick-Lotsin für Morsbach. →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Die Besucherinnen und Besucher des Cafés wissen das und geben entsprechend gerne etwas für die Reparatur der mitgebrachten Gegenstände und auch für Kaffee und Kuchen. Wenn das Café am ersten Samstag des Monats öffnet, kommen die Menschen nämlich nicht nur, um Liebgewonnenes instand setzen zu lassen. Sie kommen auch, um sich auszutauschen und Kontakte zu pflegen.



Auch beim Jubiläum war das Haus voll. Die derzeit fünf Weitblick-Lotsinnen und ihr ehrenamtliches Team begrüßten Besucherinnen und Besucher der beschenkten KiTa, Bürgermeister Jörg Bukowski und zahlreiche Menschen, die allerlei Alltagsgegenstände zur Reparatur brachten. Die Hilfe der ehrenamtlichen Näherinnen, Elektriker und EDV-Techniker war wie immer gefragt. Egal ob defekte elektrische Geräte, kaputte Kleidung oder Probleme mit Computer oder Tablet – die ehrenamtlichen Fachleute im Repair-Café Morsbach lösen seit fünf Jahren so manches Problem. Insgesamt konnten in den vergangenen Jahren mehr als 1.060 Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke wieder instand gesetzt werden. Ein großes Dankeschön geht an Bernadette Reinery-Hausmann, die seit fünf Jahren die Räumlichkeiten für das Repair-Café zur Verfügung stellt. Das Repair-Café Morsbach kann jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 1, 51597 Morsbach besucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.obk.de/repair. Foto: privat

Schlunzig war's beim KinderKirchenTag 2019:

Beten – Konsequenzen bedenken – Schöpfung – Vorurteile – um diese Themen ging es an vier Stationen rund um die evangelische Kirche in Holpe. Gemeinsam mit dem Schlunz konnten die rund 40 Kids miteinander reden, spielen, basteln, experimentieren. "Rettet die Kirchenglocken" hieß es dann am Nachmittag beim Dorfspiel: Die Teams entschlüsselten dabei geheime Briefe, suchten Puzzleteile und lösten alle Rätsel, um den Bandenchef festnehmen zu können. DANKE an das super Team, das diesen bunten Tag möglich gemacht hat: Anika, Lara, Gila, Lucas, Nicole, Jan, Sandra, Timo, Antje, Nele, Maja, Jonas und Ruth. DANKE für die tolle Verpflegung an Jana, Ben und Karina!

Fotos auf www.ekhm.de. Foto: privat / Karin Thomas



Tagesausflug der Caritas OGS-Lichtenberg nach Metabolon

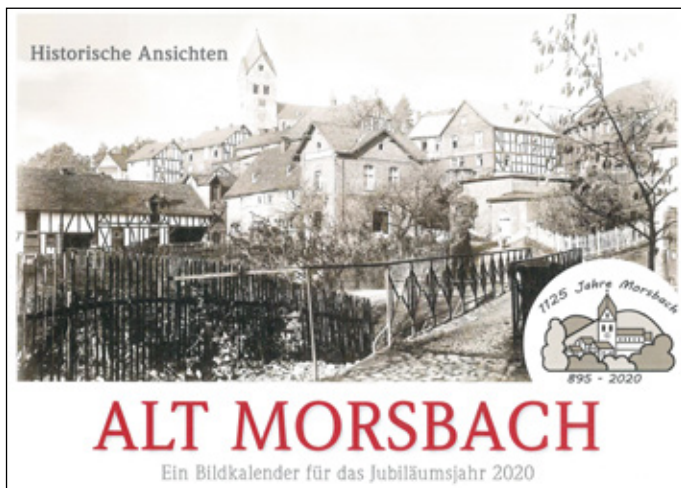


Am 11. Juni 2019 unternahmen die OGS-Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren mit ihren Betreuerinnen ihren Ausflug nach Metabolon und beschäftigten sich dort mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit im Alltag. Morgens um 9.00 Uhr ging es mit dem Bus nach Lindlar. Dort wurden alle von einem Mitarbeiter seitens Metabolon erwartet. Dieser führte den ganzen Tag über das Gelände und hatte viele Fragen der neugierigen Kinder zu beantworten. Als erstes schaute die Gruppe einen Film zum Thema Treibhauseffekt an. Darin wurde erklärt, wie es zur Erderwärmung kommt und diese vermieden werden könnte. Weiter ging es über den nachgebauten Müllberg. Im Container daneben gab es Erklärungen zur Müllentsorgung früher und heute. Nach einer ausgiebigen Frühstücks- und Tobepause ging es bis auf halbe Höhe, die Stufen hoch zur Anlieferungshalle für Biomüll. Dort konnten alle den großen Räumer dabei beobachten, wie dieser Bioabfall in die Sortieranlage kippte. Über große Förderbänder wird der Biomüll transportiert und fast alles, was nicht hinein gehört wird aussortiert. Groß war das Staunen, bei dem Magneten, was alles aussortiert wurde. Die Kinder entdeckten viele Kronkorken, Flaschenöffner, allerlei Besteck und andere metallische Dinge, die im Bioabfall gelandet waren. Hier erfuhren die Kinder alles über die Kompostierung. Von dort ging es zur Papierhalle, welche halb gefüllt war. Mit Stauen wurde die Anlieferung eines kleinen LKW mit Pappe beobachtet, auch hier gab es wieder ganz viele Informationen und Fragen zum Thema Recycling von Altpapier. Weiter ging es von dort zum Lernort. In einem Spiel hatten die Kinder den Auftrag Sonnenstrahlen zur Erde zu transportieren, aber Vorsicht, es gab noch CO2 Teilchen, die sie fangen wollten. Leider konnten die Kinder nicht auf die große Rutsche, der Belag davor war zu nass. Aber auch die kleine Rutsche brachte viel Spaß und Action. Zum Mittagessen ging es ins Bistro, wo schon Spaghetti mit Tomatensoße auf alle Kinder wartete. Nach dem Essen war bei schönstem Wetter wieder Spiel & Spaß auf dem Spielplatz angesagt, bevor um 15.00 Uhr der Bus alle müden und zufriedenen Kinder abholte. Alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug nach Metabolon und alle waren sich sicher: „Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!“

Morsbach in alten Bildern Bildkalender 2020 erschienen

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachten und sammeln möchte, sollte sich den neu erschienen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2020 sichern. Der Kalender zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach bzw. den Außenorten.

Da gibt es ein Wiedersehen mit dem alten Krankenhaus, der Volksschule an der Waldbröler Straße, der Badeanstalt, der „Schmandgasse“, dem alten Bürgermeisteramt, mit Alt-Holpe und dem Hotel „Theile-Ochel“. Außerdem zeigt der Bildkalender schöne Panoramaansichten von Morsbach.



Der Kalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, ist ein Beitrag zur 1125-Jahr-Feier von Morsbach, hat das Format 42 x 30 cm, ist ab sofort im örtlichen Buchhandel erhältlich und eignet sich als originelles (Weihnachts-)Geschenk aus der Heimat.

Sommerferienprogramm 2019 Jugendzentrum Highlight - Rückblick

Begonnen hat das Sommerferienprogramm des Jugendzentrums Highlight mit dem Sporttreff, wo Fußball, Frisbee und Badminton gespielt wurde. Die Kinder hatten Spaß und Freude und waren aktiv mit dabei. Einen Tag später ging es in luftiger Höhe im Kletterwald in Freudenberg weiter, wo sich die Kinder ihren Ängsten stellten und ihren Mut bewiesen. Gerade die Kleinen, hatten trotz ihrer geringeren Größe keine Probleme und entwickelten sich zu kleinen Klettermaxen. Voller Freude und geschafft ging es anschließend nach Hause.

Aufgrund der Wetterlage konnten nicht alle im freien geplanten Aktivitäten stattfinden, so dass spontan in die Räumlichkeiten des Jugendzentrums ausgewichen wurde.

Die zweite Ferienspaßwoche startete mit dem Angebot „Bogenschießen“, welches von den Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen wurde. Mit vollem Bus ging es am nächsten Tag in den Movie Park. Ob Shows, Achterbahn, Karussell oder Wasserbahn - für jeden war etwas dabei. Auch das Wetters konnte den Spaß nicht trüben. In der letzten Woche des Ferienspaßes wurde das Highlight von vielen Kindern zwischen 6 und 12 Jahren bevölkert. Es wurde geturnt, Fußball gespielt, gebastelt und auch Polizei und Feuerwehr statteten den Kindern und Jugendlichen einen Besuch ab. Am Mittwoch ging es in die evangelische Kirchengemeinde nach Holpe, wo ein spannender Kirchentag mit Liedern, Geschichten, sowie einem Spiel- und Bastelangebot stattfand. Auch die Eltern wurden zum Abschluss zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Beim Finalspiel waren diese Zuschauer. Das Team des Jugendzentrums bedankt sich bei allen Beteiligten und Helfern für die großartige Unterstützung. Vielen Dank an die Eltern, die ihre Kinder dem Team anvertraut haben. Nach diesem erfolgreichen Ferienspaß freuen sich alle schon auf den Ferienspaß 2020. Weitere Informationen findet ihr auf der Facebookseite des Jugendzentrums.

Morsbacher Künstlerinnen auf dem Katharinenhof in Bonn

Der Katharinenhof liegt am Rande von Bad Godesberg, hier trifft sich Musik, Literatur und bildende Kunst. Gleich drei Mitglieder des Morsbacher Kunst Werk 66 nahmen dort an der Ausstellung „Le Petit Format“ teil. Auf dem Anwesen von Anne und Konrad Beikircher präsentierten Maggie Stausberg, Nadine Stelzer und Christiane Vogel ihre Werke.

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Insgesamt 22 Künstler der verschiedensten Kunstrichtungen waren am 31.08.-01.09.19 vor Ort und freuten sich über interessierte Besucher. Konrad Beikircher selbst eröffnete die Ausstellung mit einem launigen Vortrag, der mehr als einmal die Lachmuskeln strapazierte.



Anne Beikircher, selbst Künstlerin, sie zeigte ihre Glasarbeiten, sorgte hier fürs leibliche Wohl und begrüßte die Besucher im charmanten Innenhof. Noch bis Ende Oktober ist außerdem auf dem weitläufigen Gelände eine sehenswerte Skulpturenausstellung zu bestaunen. Auch Hans Bulla, Nümbrechter Künstler und gern gesehener Gast bei Kunst trifft Stein, bei Marmor Stein Eiteneuer zeigt dort jährlich neue, interessante Arbeiten aus seiner Werkstatt. Die ca. 100 Werke von 55 Künstlern sind aus Holz, Stein, Stahl, Edelstahl, Keramik oder Kunststoff entstanden der Besuch dieser Aussenausstellung lohnt, trotz langer Anfahrt. Öffnungszeiten Sa. und So. Info und Programm entnehmen Sie bitte der Website www.therhineart.de. Foto: privat

„Leute, wie die Zeit vergeht...“ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Hunde in der Öffentlichkeit
- Zimmermann und Steiger holten den „Ladys Cup“
- Neue Benutzungsordnung Sportanlagen
- Neue Benutzungsordnung Gemeindebücherei
- Gemeinde Morsbach führt Familienpaß ein
- Johanniter-Kindertagesstätte erhielt NRW-Gütesiegel „Familienzentrum“
- Fußwallfahrt auf Kolpings „Lebensweg“

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 369 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis - Weiterhin hoher Bedarf an altersgerechtem Wohnraum

Der Oberbergische Wohnungsmarkt im Überblick

Der Wohnungsmarkt in Oberberg ist weiterhin gekennzeichnet durch einen erhöhten Bedarf an altersgerechtem Wohnraum. Im Rahmen der Erstellung des Wohnungsmarktberichtes 2019, den jetzt der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis veröffentlichte (kostenloser Download über www.obk.de/Gutachterausschuss), wurden in einer wiederholten Umfrage die Hauptakteure des Immobilienmarktes nach ihrer Meinung gefragt. Wie bereits in 2018 ist „barrierefreies Wohnen auf einer Etage“ nach Einschätzung der Fachleute die wichtigste Wohnform. Es folgen „gehobene Ausstattung“, „betreutes Wohnen im Alter“ und „kostengünstiges Wohnen mit Förderung“. Auch aus den statistischen Zahlen lässt sich der Bedarf an altersgerechten bzw. barrierefreien Wohnungen ableiten. In Oberberg sind rund 77.000 Personen älter als 60 Jahre. Davon leben rund 48.000 Personen in einem Ein- oder Zweipersonenhaushalt. Leider gibt es wenige Quellen, die aussagen, wieviele Wohnungen bereits barrierefrei sind. Einige Meinungen gehen davon aus, dass zzt. lediglich 2 bis 3 % aller Wohnungen in NRW barrierefrei seien. Unterstellt man, dass etwa 3 % der Wohnungen in Oberberg auch barrierefrei sind, dann steht für rund 7.500 Personen, das sind ca. 16 % der über 60-Jährigen, eine solche Wohnung zur Verfügung. In dieser Rechnung sind jedoch Personen, die jünger als 60 Jahre sind und ein Handicap aufweisen, nicht berücksichtigt. Von den Befragten werden, ähnlich wie im vergangenen Jahr, hohe Baukosten, das Fehlen geeigneter Grundstücke, langsame Genehmigungsverfahren und Modernisierungstau bei älteren Gebäuden als Haupthindernisse für Wohnungsbauinvestitionen in Oberberg ausgemacht. Die Experten erwarten in den nächsten 5 Jahren in fast allen Teilmärkten einen weiteren Preisanstieg von rund 6 %. Auch bei den Mieten gehen sie von einer Steigerung von durchschnittlich 6 % aus. Rund 76 % der Makler stuft den Stellenwert von Wohnimmobilien zur Alterssicherung heute und auch zukünftig als hoch ein. 71 % sind der Meinung, dass die Immobilien nur für einen Lebensabschnitt zur Eigennutzung erworben werden. Rund die Hälfte vertreten die Ansicht, dass die Wohnimmobilie auch als Renditeobjekt in Oberberg eine Bedeutung hat. Das größte Risiko der Wohnungsmarktentwicklung wird in den weiter steigenden Bau- und Betriebskosten und im Angebotsrückgang an preisgünstigen Mietwohnungen gesehen. Rund 89 % der Makler äußerten sich dementsprechend. Auch der Rückgang an preisgünstigen Mietwohnungen und hohe Grundstückspreise werden als Probleme angesehen. Das Thema Mieten wird ebenfalls umfassend dargestellt. Neben der Darstellung der Mietenentwicklung über einen langen Zeitraum wird auch der 2019 zum zweiten Mal angebotene Online-Mietspiegel vorgestellt (www.obk.de/omix). Dieser wird aktuell monatlich ca. 1.300-mal aufgerufen, an Wochentagen über 50-mal täglich. Der Wohnungsmarktbericht stellt auf über 120 Seiten Zahlen, Daten und Fakten verschiedenster Behörden und Stellen zusammen, die Einwirkungen auf den Wohnungsmarkt haben. Damit ist er in Deutschland weiterhin einer der wenigen Berichte, der auch für einen Landkreis umfassende Wohnungsmarktdaten liefert. Rund 125.000 Wohnungen stehen der Oberbergischen Bevölkerung zzt. zur Verfügung oder anders ausgedrückt, in einer Wohnung leben durchschnittlich 2,2 Personen. 73 % aller Wohnungen sind vor 1987 gebaut. Die Leerstandsquote bei Wohnungen liegt im Kreisgebiet nach der Auswertung des Zensus 2011 zwischen rund 3 und 7 %. Diese Zahlen decken sich weitestgehend mit aktuellen Angaben von einigen Energieversorgern.

WIR SAGEN DANKE.

An die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Ab sofort erhaltet Ihr den gleichen Kfz-Tarif wie der öffentliche Dienst.



Geschäftsstelle
Ralf Eiteneuer
Bahnhofstr. 1, 51597 Morsbach
Telefon 02294-8268
ralf.eiteneuer@gs.provinzial.com

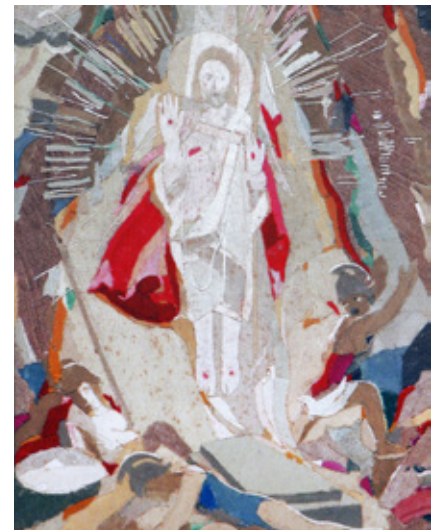
Immer da. Immer nah.



Kunst im Angesicht des Todes

„Der Auferstandene“ von Fritz Wingen

Fritz Wingen starb am 23. Januar 1944 im Konzentrationslager Lublin und schuf dort kurz vor seinem Tod eine beeindruckende Fadenarbeit: Aus Textilresten entstand ein Bild des auferstandenen Jesus Christus. Diese Arbeit, ein Kruzifix aus Wachsresten und verschiedene weitere Werke sind Zeichen seines tiefen Glaubens und Vertrauens – und das angesichts von Erniedrigung und Leid.



Zu diesen Hoffnungszeichen gestalten Johannes Klüser an der Orgel und Karin Thomas Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde. Dabei sollen nicht nur die Werke von Fritz Wingen aufleuchten, sondern auch sein Leben: Johannes Klüser wird im Interview über seine „Begegnung“ mit dem Universalkünstler aus Holpe berichten.

Am 11.05.2019 ist nach dem Künstler in Holpe ein Dorfplatz benannt und gleichzeitig ein Gedenkstein zu seinen Ehren enthüllt worden.

Die Kirchengemeinde freut sich, wenn Sie bei den Gottesdiensten dabei sind: am **27. Oktober 2019** um 09.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Holpe, Hauptstr. 13, oder um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Morsbach, Flurstr. 12.

Alters- und Ehejubiläen im Monat Oktober 2019

Wir gratulieren im Monat Oktober zum Geburtstag:

Elisabeth Seithümmel, Eugenienthal, zum 91. Geburtstag am 6.10.2019

Hanne-Lore Hebisch, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 09.10.2019

Wir gratulieren im Monat Oktober zur Diamantenen Hochzeit:

Egon und Mathilde Kölzer, Morsbach, am 09.10.2019

Wir gratulieren im Monat Oktober zur Goldenen Hochzeit:

Klaus und Huberta Wolsing, Alzen, am 23.10.2019

Ferienspaß war voller Erfolg

In den Sommerferien wurde im Rahmen der Ferienspaß-Aktion ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche angeboten. Leider konnten krankheitsbedingt in diesem Jahr nicht alle Angebote durchgeführt werden. Die Tagesfahrt in den Movie-Park, organisiert vom Jugendzentrum „Highlight“, war ausgebucht und auch die übrigen Veranstaltungen des Jugendzentrums waren gut besucht. Großer Beliebtheit erfreuten sich, wie in jedem Jahr, die Sommer-Malwerkstatt bei Ursula Groten sowie die Bastelnachmittage im Morsbacher Bastelstübchen. Junge Künstler/innen konnten hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Großes Kino gab es in der Bücherei und auch die Kleinsten erlebten dort spannende Geschichten im Bilderbuchkino. So sind die Ferien viel zu schnell vergangen und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ferienspaß mit vielen neuen Ideen. Vielen Dank an alle Akteure.

Social Day für Azubis am 29.08.2019

Bei dem diesjährigen Social Day des oberbergischen Kreises engagierten sich die Auszubildenden des Kreises in vielfältigen Bereichen. Der Social Day ist ein Freiwilligen-Tag. Die Verwaltungen stellen die Auszubildenden einen Tag von ihrer eigentlichen Arbeit frei und geben ihnen damit die Möglichkeit, sich gesellschaftlich zu engagieren. Auch die Auszubildenden der Gemeinde Morsbach haben an dem besonderen Tag teilgenommen.



Der Projektpartner der Wahl war das Betreuungshaus Wagner am Kurpark. Die Auszubildenden begleiteten und unterstützten an diesem Tag die Betreuungsassistenten der Einrichtung bei ihrer täglichen Arbeit.

Ein Teil der Auszubildenden nutzte das schöne Wetter, um mit den Seniorinnen und Senioren einen Spaziergang ums Haus oder den an der Wisser gelegenen Garten zu machen. Der Rest beschäftigte sich drinnen mit den Bewohnern, sei es eine Geschichte, die vorgelesen oder eine Runde „Mensch Ärger dich nicht“, die gespielt wurde.

In der Mittagszeit unterstützten die Auszubildenden die Mitarbeiter bei der Ausgabe und Anreicherung des Essens an die Bewohner. Nach einer kurzen Pause ging das Programm aber auch schon weiter.

Die zahlreiche Unterstützung wurde vom Betreuungshaus Wagner dankend in Anspruch genommen um einigen Bewohnern einen Besuch in der in der Nähe gelegenen Eisdielen zu ermöglichen.

Nach erledigter „Arbeit“ in der Eisdielen war der Tag für die Auszubildenden beendet. Was aber geblieben ist, ist das gute Gefühl und die große Menge an positiven Eindrücken die gesammelt wurden.

Foto: privat / Jonas Brühl

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

In stillem Gedenken
oder als lebendige
Party?

Es gibt keine Vorschriften,
wie Sie sich verabschieden –
es muss sich nur richtig
anfühlen.

Bestattungen

Puhl Ihr Meisterbetrieb

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

Verkauft

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche
Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser,
Bauernhäuser und Renditeobjekte in
Morsbach und Umgebung!
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

Bau- & Brennstoffe Bender

Garten- & Forstgeräte

**Aktuelle
Herbstangebote**

**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de

Veranstaltungskalender 2019



Oktober 2019

Mittwoch, 02.10.2019, 19.00 Uhr

Kölscher Owend, in der Kulturstätte Morsbach Hahnerstr.

Veranst.: Förderverein des SV 02/29 Morsbach e.V. Tel. 0151 4664 5668

Samstag, 05.10.2019, 17.00 Uhr

Weltklassik am Klavier-Viertuoser Blumenstrauß voller Sonaten!

Pianist: Béla Hartmann, in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 50 90

Sonntag, 06.10.2019, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank, St. Gertrud Morsbach

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach,

Tel. 02294/238

Mittwoch, 09.10.2019, 19.00 Uhr

Gesamttreffen der Familienwerkstatt, in der Amitola-Grundschule

Veranst.: Familienwerkstatt Morsbach, Tel. 02294/706 98 99

Samstag, 12.10.2019, 19.00 Uhr

Oktoberfest in Stockshöhe, Dorfgemeinschaftshaus

Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8652

Samstag, 12.10.2019, 18.00 Uhr

115 Jahre MGv „Hoffnung“ Lichtenberg

in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: MGv „Hoffnung“ Lichtenberg, Tel 0170 736 7284

Sonntag, 13.10.2019, 18.00 Uhr

Fatima-Feier mit Lichterprozession, Herz Mariä Kirche Alzen

Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach,

Tel. 02294/238

Donnerstag, 17.10.2019, 15.00-17.00 Uhr

Kino-Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel 02294/699 530

Samstag, 19.10.2019, 08.00-16.00 Uhr

Herbstprüfung, Vereinsgel. Im Buchenfeld Volperhausen, IPO 1,

2, 3, V, FH 1, FH 2, BH und Sachkunde Richter Helmut Nießen

Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde, Tel. 02294/7265

Samstag, 19.10.2019, 19.00 Uhr

Sonntag, 20.10.2019, 11.00 Uhr

Schlachtfest der „Eintracht“ in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: MGv „Eintracht“ Morsbach, Tel. 02294/900394

Samstag, 26.10.2019, 19.30 Uhr

Herbstkonzert des Musikkreises Holpe in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Musikkreis Holpe e.V., Tel. 0171 2604 270

Sonntag, 27.10.2019, 17.00 Uhr

Marianische Musik für Sopran u. Orgel, Simone Nestler, Sopran,

Orgel: Dr. Dirk van Betteray, in der kath. Pfarrkirche Holpe

Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909 627

Donnerstag, 31.10.2019, 19.30 Uhr

Festgottesdienst z. Reformationstag,

Ev. Gemeindezentrum Morsbach

Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/1884

Donnerstag, 31.10.2019, 20.00 Uhr

Party-Event mit 1. Class Entertainment,

in der Kulturstätte Morsbach

Veranst.: Förderverein Musikzug Wendershagen

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm Oktober 2019



Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag: 3,00 €

03.10.2019: Tag der Deutschen Einheit – kein Termin

10.10.2019: Verena Schneider präsentiert die Hundestaffel vom Roten Kreuz

17.10.2019: Kino Nachmittag in der Kulturstätte Morsbach. Es wird der Film „Der Junge muss an die frische Luft“ von Hape Kerkeling gezeigt. Sollten Sie nicht mobil sein, melden Sie sich an, es wird ein Fahrdienst organisiert.

24.10.2019: Lustiger Spielesonntag in geselliger Runde.

31.10.2019: Lustiges Singen mit Familie Krebber.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel.: 02294-699530, Email: morsbach@weitblick-obk.de

Repair-Café Morsbach

Wegwerfen – nein danke! Besuchen Sie das Repair Café Morsbach am **5. Oktober 2019**



von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach. Sie benötigen Hilfe bei PC-Problemen oder haben Fragen zum Smartphone? Dann kommen Sie ins Repair-Café. Dort erhalten Sie Unterstützung. Mitarbeit ist jederzeit gewünscht.

Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr – donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294-699530, Email: morsbach@weitblick-obk.de

Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldröhl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 wird gebeten.

Der Sprechtag findet im Jahr 2019 an folgenden Tagen statt:

02.10.2019, 06.11.2019, 04.12.2019.

O'zapft is! Der MGv „Eintracht“ Morsbach feiert sein 25. Schlachtfest

Dieses Jubiläum möchten wir mit IHNEN in der Kulturstätte, Hahnerstrasse, Morsbach, bei freiem Eintritt feiern. Am Samstag, dem **19.10.2019** um 19.00 Uhr geht es los mit der Abendveranstaltung. Befreundete Chöre und Kevin (Erwin) Schneider sorgen für beste Unterhaltung. Am Sonntag, dem **20.10.2019** um 11.00 Uhr startet der Jubiläums-Frühschoppen. Dann sorgt die Musikkapelle „KLANGWERK MORSBACH“ für beste Wiesn-Stimmung. Weiterhin werden befreundete Chöre für beste Unterhaltung sorgen. Das jährliche Schlachtfest ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen, um bei Musik, Tanz, Gesang, deftigen Speisen rund ums Schwein – am Samstag gibt es unter anderem ein Spanferkel – mit den Sängern zu feiern. Gönnen Sie Ihrer Küche eine Auszeit und kommen Sie zur Eintracht, die Sie mit ihren Kochkünsten verwöhnen möchte.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im Oktober im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach:

Montag, **07.10.2019**, 18.00 Uhr: Rat/ Einbringung des Haushalts

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

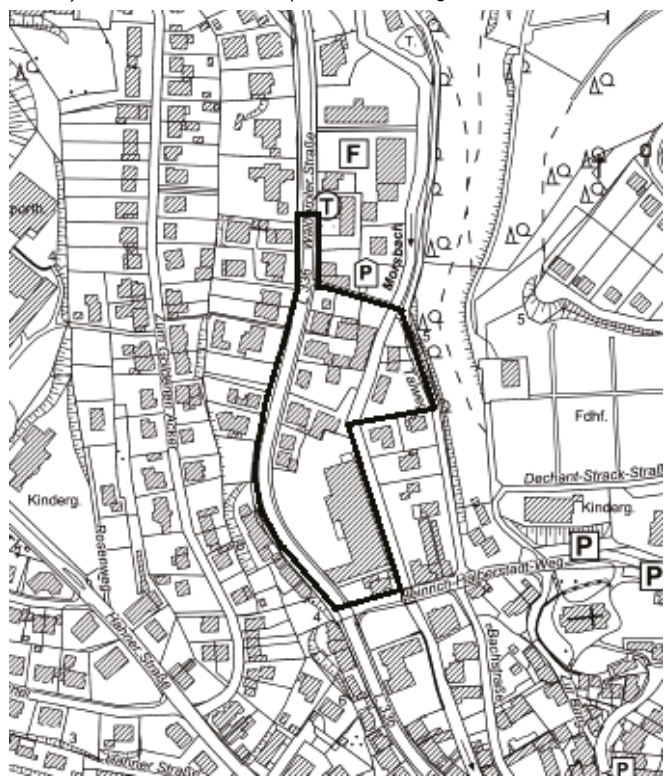


Parallelverfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Fachmarktzentrum Waldröler Straße“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2019 eine erneute Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für das Parallelverfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Fachmarktzentrum Waldröler Straße“ für die Dauer von zwei Wochen beschlossen, da sich aufgrund der bisher durchgeführten Offenlagen die Notwendigkeit der Anpassung der Planurkunden, der Begründungen, der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sowie der Auswirkungsanalyse zur geplanten Neuaufstellung des Fachmarktzentrums Waldröler Straße ergeben hat. Weiterhin hat der Rat die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB für die Dauer von zwei Wochen beschlossen. Hierbei wurde bestimmt, dass die Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB verkürzt wird.

Laut § 4a Abs. 3 BauGB besteht hiernach die Möglichkeit, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können; hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen. Im Zuge der Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 59 „Fachmarktzentrum Waldröler Straße“ soll die planungsrechtliche Grundlage zur Erweiterung des bestehenden Einzelhandelsstandortes in nördliche Richtung sowie die Zulässigkeit großflächigen Einzelhandels geschaffen werden.

Die Gebietsabgrenzung dieser Bauleitplanung ist in den nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplänen kenntlich gemacht.



GEMEINDE MORSBACH

Bebauungsplan Nr. 59 „Fachmarktzentrum Waldröler Straße“
(Parallelverfahren zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach)
M: 1 : 2500 i.O.

— = Abgrenzung BP 59

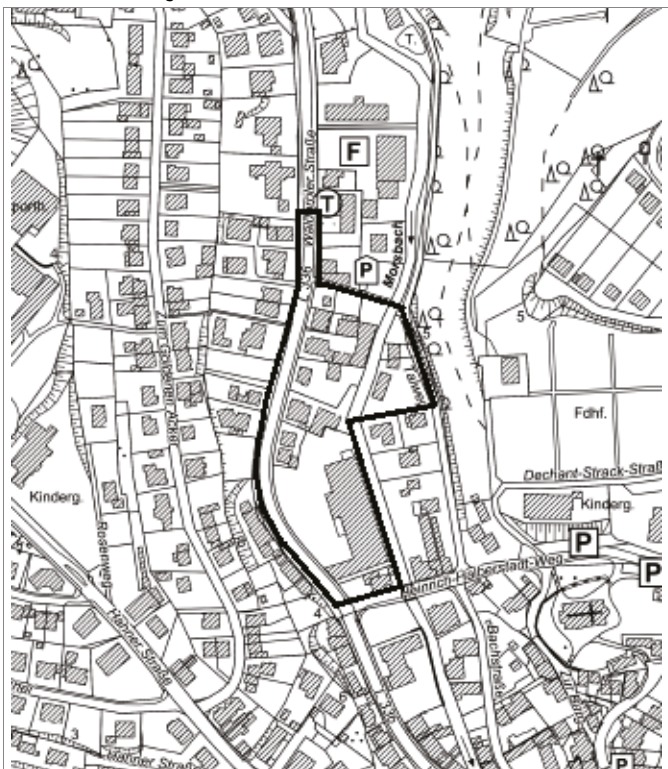
Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummertsbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 26/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an der Planung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB beteiligt. Die Ziele und Zwecke der Planung werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Entwürfe der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 59 mit der Begründung und einer Auswirkungsanalyse zur geplanten Neuaufstellung des Fachmarktzentrums Waldröler Straße werden auf die Dauer von zwei Wochen in

der Zeit vom

07.10.2019 bis zum 21.10.2019

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Zimmer EG 14 öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter <http://www.morsbach.de/homepage/aktuelle-bekanntmachungen/> eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu den Entwürfen insbesondere schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach; zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 1 oder per E-Mail an annika.roedder@gemeinde-morsbach.de vorgebracht werden.



GEMEINDE MORSBACH

26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach
im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 59
„Fachmarktzentrum Waldröler Straße“
M: 1 : 2500 i.O.

— = Abgrenzung 26. Änd. FNP

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummertsbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 26/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Letzter Einsende- oder Erklärungstermin ist der 21.10.2019. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Gemeinderates vom 24.09.2019 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches, hier insbesondere § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 2 Abs. 3 und 4 der BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet und öffentlich bekannt gemacht. Gem. § 2 Abs. 4 Nr. 2 Bekanntmachungsverordnung NRW wird darauf hingewiesen, dass für die Wirksamkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung der Bezirksregierung Köln erforderlich ist.

Morsbach, den 06.09.2019

– Bukowski –
Bürgermeister

Nachruf

Am 01.09.2019 verstarb im Alter von 89 Jahren

Herr Wilhelm Stallfort

Wilhelm Stallfort war von 1956 bis 1961 und von 1969 bis 1972 Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach. Während dieser Zeit war er als Mitglied im Ausschuss für Grundstücksfragen tätig. Als Mitglied der CDU-Fraktion vertrat er seine Partei von 1969 bis 1984 im Kreistag.

Er hat sich stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Stallfort ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

**Für Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach**

**Jörg Bukowski
-Bürgermeister-**

Nachruf

Die Fördergemeinschaft Wohnverbund St. Gertrud Morsbach e.V. gedenkt in Dankbarkeit und Verbundenheit

Herrn Wilhelm Stallfort

der am 01. September 2019
im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Stallfort war 1980 Gründungsmitglied der Fördergemeinschaft und in den Jahren 1980 bis 2000 deren Vorsitzender.

Er hat die Fördergemeinschaft aufgebaut, neue Mitglieder geworben und durch zahlreiche Aktivitäten viele kleine und große Spenden dem Wohnverbund zuführen können.

Von 1980 bis Mitte 1995 war er als Verwaltungsleiter des Wohnverbund St. Gertrud tätig.

Er hat durch sein Wirken maßgeblich dazu beigetragen, den Wohnverbund in seiner heutigen Ausprägung mitzugestalten.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Frau und seiner Familie.

**Für den Vorstand der Fördergemeinschaft
Wohnverbund St. Gertrud Morsbach e.V.**

Jutta Bremken
(Vorsitzende)

Nachruf

Die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud, Morsbach gedenkt in Dankbarkeit und Verbundenheit

Herrn Wilhelm Stallfort

der am 01.09.2019 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Über Jahrzehnte hat der Verstorbene seine Kompetenz in verschiedenen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Funktionen als Pfarrsekretär, Rendant und als Mitglied des Kirchenvorstands eingesetzt. Von 1980 bis Mitte 1995 war er als Verwaltungsleiter des Wohnverbund St. Gertrud tätig. Er hat durch sein Wirken maßgeblich dazu beigetragen, den Wohnverbund in seiner heutigen Ausprägung mitzugestalten. Wer ihn kennenlernte, freute sich über seine verbindliche, freundliche und den Menschen zugewandte Art.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Frau und seiner Familie.

Für die Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud

Tobias Zöllner
Pfarrer

Michael Dietershagen
Kirchenvorstand

Heike Schmidt und
Matthias Imhäuser
Wohnverbund

 **c-noxx.MEDIA**

Grafikdesign
Druck
Stickerei
Webentwicklung
Folientechnik
Drohnenfotografie

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

**Einjähriges Bestehen der**

Praxis für Podologie

STEFANIE BÖCHER

- ein Grund zum Feiern!

Hierzu lade ich alle Patienten und Interessierten zu einem Umtrunk sowie zur Vernissage in meine Praxis ein.

Wann? 05. Oktober 2019 von 14 - 16 Uhr

Wo? Alzener Weg 9, 51597 Morsbach (Ärztelhaus)

Das Praxisteam und die Künstler von Kunst-Werk-66 freuen sich auf Sie!

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Einladung zur Vortragsreihe der Senioren- und Pflegeberatung im Herbst 2019

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach lädt ein zu einer Vortragsreihe rund um die Lebensgestaltung im Alter. Im Rahmen der Informationsveranstaltungen wird Wissenswertes zum Leben im Alter allgemein verständlich erörtert.



Termine im Herbst 2019:

Montag, 23. September 2019, 17.00 Uhr: Depression im Alter

Referent: Dr. Johannes Albers

Klinikum Oberberg - Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Gerontopsychiatrie

Depression gehört neben demenziellen Erkrankungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Grundsätzlich unterscheidet sich die Altersdepression nicht von einer Depression in jüngeren Jahren, doch gibt es einige Besonderheiten, die dazu führen können, dass Depression im Alter oft nicht oder spät erkannt wird. Dr. Johannes Albers informiert in diesem Vortrag über die Anzeichen und Behandlungsmöglichkeiten einer Depression im Alter. Anschließend steht er für Ihre Fragen zur Verfügung.

Montag, 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr: Sicher – zuhause und unterwegs: Schutz vor Kriminalität im Alltag

Referent: Mitarbeiter der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis
Für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren bietet die Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises kriminal- und verkehrspräventive Vorträge an. Unter dem Oberthema „Schutz vor Kriminalität im Alltag“ werden in diesem Vortrag die folgenden Themen beleuchtet:

- Taschendiebstahl
- Karten-Tricks
- Betrug am Telefon (Enkeltrick)
- Gewinnspiele

Montag, 18. November 2019, 17.00 Uhr: Wer zahlt was? Pflege finanzieren

Referent: Harald Klotz, Oberbergischer Kreis, Amt für Soziale Angelegenheiten

Pflege kann schnell teuer werden. Doch wer zahlt eigentlich wofür? Welche Kosten können auf mich zukommen und welche finanzielle Unterstützung gibt es? Der Referent gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der Finanzierung ambulanter und stationärer Pflege. Der Referent gibt einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten der Pflege und bietet im Anschluss die Gelegenheit, Fragen zu klären.

U. a. wird es um die folgenden Fragen gehen:

- Wieviel kostet Pflege?
- Wann und wieviel zahlt die Pflegekasse?
- Wann zahlt das Sozialamt?
- Sind Angehörige unterhaltspflichtig?

Es ist möglich, an einer oder an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen dauern in der Regel eineinhalb Stunden. Die Vortragsreihe soll im Jahr 2020 fortgesetzt werden, nähere Informationen folgen! Weitere Informationen erhalten Sie online auf www.morsbach.de.

Veranstaltungsort:

Rathaus Morsbach, Ratssaal (1. OG)
Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach

Informationen:

Gemeinde Morsbach - Senioren- und Pflegeberatung
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Ansprechpartner:

Sylke Görres, Raum: EG 11

Telefon: 02294/699-351, Fax: 02294/699-187

E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Julia Krieger

Telefon: 02294/699-358, Fax: 02294/699-187

E-Mail: julia.krieger@gemeinde-morsbach.de

TAXI G

GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

Ihr freundliches Taxi
in Morsbach
& Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten

- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Fragen zum Thema Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf www.gossmann.taxi oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an hallo@gossmann.taxi oder rufen Sie einfach an!

02294 - 561

Morsbach: 02294 561 oder 99 12 16

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Einladung zum Rheiner Kartoffelfest

Die Dorfgemeinschaft Rhein lädt am **29.09.2019** ab 11.30 Uhr zum mittlerweile schon traditionellen Kartoffelfest ein. Bei dem Kartoffelfest gibt es Programm für die ganze Familie. Neben leckeren Gerichten rund um die Knolle, wie Kartoffelsuppe, Ofenkartoffeln, Reibepätzchen, klassischem Kartoffelsalat und weiteren Leckereien gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Für Kinder gibt es kleine Spielstationen und Bastelstationen. Auch die Erwachsenen können sich über kleine Programmpunkte sowie Zeit zum Klönen und Feiern freuen. Gefeierte wird an und im Dorfgemeinschaftshaus in der Eugenienthaler Straße in Rhein.



Sarah Pfeifer und Ivonne Rasch lagen beim Schätzen bezüglich des Gewichts der Kartoffeln nur knapp daneben und gewannen ganz nach dem Motto die Kartoffeln, Reibekuchenteig und Sekt. Foto: privat

Kölscher Owend des SV Morsbach

Das Warten hat ein Ende: Der Kölsche Owend des SV Morsbach geht am Mittwoch, **2. Oktober 2019**, 19.30 Uhr, in die vierte Runde und kann erneut mit absoluten Topbands der kölschen Musikszene aufwarten. Die Räuber, Die Cöllner und Hännies werden in der Nacht zum Tag der deutschen Einheit die Kulturstätte rocken und den Gästen aus der Republik und ihrer Nachbarschaft die Wartezeit auf den Karneval verkürzen, unterstützt von der Funkgarde Morsbach und DJ Schluchi. Dazu gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: Seit 90 Jahren wird beim SV Morsbach Fußball gespielt.



1991 gegründet, zählen die fünf Räuber aus der Domstadt zu den absoluten Urgesteinen der kölschen Musikszene und haben es über die Jahre immer wieder geschafft, sich neu zu erfinden und mit frischen Hits zu überzeugen. Im Gepäck haben sie Klassiker wie „Wer hat mir die Rose auf den Hintern tätowiert“, die noch heute jeder Jeck mitsingen kann, sowie neue Hits wie „Für die Ewigkeit“. Ebenfalls eine feste Größe im kölschen Karneval sind seit vielen Jahren Die Cöllner. Ihren Durchbruch schafften die Dauergäste der „Lachenden Kölnarena“ mit „Die Gewinnerin vom Rhein“ und haben seither Jahr für Jahr Hits wie „Angelina“ nachgelegt. Schon Tradition ist, dass jedes Jahr eine Newcomerband die Chance erhält, beim Kölschen Owend die Herzen des Publikums zu erobern. Das dürfte Hännies besonders leicht fallen, haben die sechs Wissener doch fast ein Heimspiel in der Republik. Als Eisbrecher präsentieren sie Hits der Bläck Fööss, Höhner und Brings, aber auch eigene Songs wie „Alles weed joot“. Zwischendrin präsentiert außerdem wieder die Morsbacher Funkgarde ihre spektakulären Showtänze. Neben den drei Liveacts wird DJ Schluchi am Mischpult bis in die frühen Morgenstunden für gute Laune sorgen. In Sachen Catering setzt der SV Morsbach auf Altbewährtes mit deftigem Gyros des Morsbacher „Stammgriechen“ aus der Gaststätte Nr. 9. Neben Kölsch aus der Ploppflasche, das bei vielen Gästen bereits Kultstatus genießt, sind in diesem Jahr außerdem Longdrinks im Getränkeangebot.

Karten zum Vorverkaufspreis von nur 16 Euro sind weiterhin erhältlich bei Lotto Hess, in der Sportklausur Nr. 9 sowie bei den Vorstandsmitgliedern und aktiven Spielern des SV Morsbach. Ein begrenztes Kontingent an Restkarten steht an der Abendkasse für 19 Euro zur Verfügung.

Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung

IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

- **Schädlinge aller Art**
(Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- **Wühlmausbekämpfung**
- **Mardervergrämung**
- **Holz- und Bautenschutz**

Weitere Infos unter:
02294 - 90282 • 0175 - 8307499 • www.schaedlingsschreck.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb

- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Die Damen 30 des FTC Lichtenberg sind Kreismeister und steigen in die 2. Bezirksliga auf

Die Damen 30 des FTC Lichtenberg haben den Aufstieg in die 2. Bezirksliga perfekt gemacht. Zwar verlor das Team sein letztes Saisonspiel gegen die starken Damen aus Hohkeppel knapp mit 2:4, aber genau dieses Ergebnis reichte, um sich den ersten Platz in der 1. Kreisliga nicht mehr zu nehmen zu lassen.

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden in den voran gegangenen Spielen hatten sich die Damen des FTC die beste Ausgangssituation gesichert und über die Ziellinie gebracht.



Die Mannschaftsmitglieder sind Saskia Bredenfeld, Rebecca Müller, Tanja Morwinsky, Birgitt Wagner, Daniela Dahlenkamp, Michaela Eter-Burghardt, Melanie Düwel und Helga Düwel. Foto: privat

Videoüberwachung des Rathausvorplatzes

Angeichts von Vandalismusschäden im Bereich des Rathausvorplatzes ist zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, eine Videoüberwachung des Bereiches geplant und soll in Kürze in Betrieb genommen werden.

Immer wieder ist es in den vergangenen Monaten zu Sachbeschädigungen gekommen. Trauriger Höhepunkt war dabei die Beschädigung der Rahn Willem Figur. Auch der Rat hat sich in den verschiedenen Sitzungen mit dem Thema befasst und sich für eine Videoüberwachung ausgesprochen.

Unter Einhaltung der Vorschriften des § 20 Datenschutzgesetzes ist eine Überwachung des öffentlichen Raumes zum Schutz des Lebens, der Gesundheit, des Eigentums oder Besitzes grundsätzlich möglich. Zurzeit erfolgt noch die Datenschutzfolgeabschätzung in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten.

Durch die entsprechende Beschilderung wird auf die Videoüberwachung hingewiesen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Morsbach:

Uwe Kaldeich
Oberbergischer Kreis – Der Landrat
Augustastr. 12
51643 Gummersbach
Deutschland
Tel.: 02261/88-1408
E-Mail: datenschutz@obk.de

Franz Kopainski feierte seinen 100. Geburtstag

Am 27.08.2019 war viel los im Betreuungshaus Wagner in Morsbach. Franz Kopainski feierte seinen 100. Geburtstag. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Betreuungshauses hatten liebevoll den Frühstückstisch gedeckt, damit der Jubilar im Kreise seiner Angehörigen diesen außergewöhnlichen Geburtstag gebührend feiern konnte.

Mitbewohner des Betreuungshauses beehrten Franz Kopainski mit wunderschönen Gedichtvorträgen.

Der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Wilke und Bürgermeister Jörg Bukowski hatten es sich nicht nehmen lassen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Auch Vertreter der kath. Kirche überbrachten ihre Glückwünsche zum Jubeltag. So wurde dieser außergewöhnliche Geburtstag auch zu einem ganz besonderen Tag für den 100-jährigen Franz Kopainski.



Bürgermeister Jörg Bukowski gratuliert Franz Kopainski zu seinem 100. Geburtstag. Foto: privat

Der Naturpark Bergisches Land gibt ein kostenloses Malbuch zu den Themen Nutztiere und Kulturlandschaften heraus

Der Naturpark Bergisches Land gibt ein Malbuch zu den Themen Nutztiere und Kulturlandschaften heraus, das sich an Kinder im Grundschulalter richtet. Das Malbuch macht spielerisch auf die zentralen Aufgaben des Naturparks, wie Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft sowie Erhaltung und Förderung seltener Rassen und Sorten in der Region aufmerksam.

Neben vielen Einzelzeichnungen von zum Teil vom Aussterben bedrohten Tieren findet man vier große Ausmalseiten zu den Kul-



51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

www.portopizza.de



**40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel**

STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de



Brillenstube
Morsbach

Mit dem Service vor Ort
Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

www. stangier-frisoere.de

turlandschaften: Eine Weide, eine Feuchtwiese, eine Streuobstwiese und ein Fachwerkhäus mit Bauerngarten. Dazu gibt es in kurzen Begleittexten viele Informationen über Tiere, Kulturlandschaften und das Bergische Land.

„Den Menschen im Bergischen Land die Besonderheiten ihrer Heimat aufzuzeigen, ist eine wichtige Aufgabe des Naturparks“, sagt Jens Eichner, Geschäftsführer des Naturparks Bergisches Land.

Das Malbuch Bunte Vielfalt wird vom Landschaftsverband Rheinland gefördert und wurde mit Unterstützung der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg erstellt. Alle Interessierten (auch Schulklassen) können sich gerne an den Naturpark wenden, um die Malbücher zu erhalten unter info@naturpark-bl.de.

Die gedruckte Version erhalten Sie kostenlos beim Naturpark Bergisches Land, Moltkestr. 26, 51643 Gummersbach. (Versand ist möglich, wenn eine adressierte und mit 1,55 Euro vorfrankierte DIN A4 Rückversandtasche beigelegt wird). Foto: OBK



Neue Standesbeamtin bestellt

Am 26.08.2019 ist Anna Borbones zur neuen Standesbeamtin im Standesamt der Gemeinde Morsbach bestellt worden. Nachdem sie an einem Seminar der Fachakademie des Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich teilgenommen hat, erfüllt sie nun die Voraussetzung, dieses schöne Amt auszuüben.

Aus diesem Anlass gratulierte Bürgermeister Jörg Bukowski und überreichte ihr die Ernennungsurkunde.

Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten des alten Bahnhofempfangsgebäudes werden Trauungen zukünftig auch dort angeboten. Foto: I. Groß



Erntedankfest Lichtenberg

Bauernmarkt und Festumzug auch in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet



Die Teilnehmer des Festumzuges, Fußgruppen und Wagen bewiesen auch in diesem Jahr großen Einfallsreichtum.

Foto: H.-J. Schuh

In diesem Jahr bot das Lichtenberger Erntedankfest ein besonderes Highlight: zum zweiten Mal konnten die Besucher am Sonntag, neben dem traditionellen Festumzug, einen Bauernmarkt besuchen. Neben Alpakas, Pferden, Greifvögeln und Hochlandrindern, die vor allem die kleinen Besucher magisch anzogen, konnten regionale Produkte erworben werden. Ergänzt wurde das Angebot mit bäuerlichem Handwerk. Eingeleitet wurde das Erntedankfest traditionell am Samstagabend mit dem 5. Bayerischen Abend. Nach den Lichtenberger Musikanten rockte die bayerische Partyband „Die Stockhiatla“ das Zelt. Den Höhepunkt des

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Informationen der SPD

zur Gemeindepolitik unter

www.spd-morsbach.de

MORSBACH

Erntedankfestes bildete wieder der farbenprächtige Erntefestzug mit vielen Wagen, Fußgruppen und mehreren Musikkapellen. Der Wettergott war den Lichtenbergern zugetan: während des Erntezuges pausierten die Regenfälle, so dass dieser bei trockenem Wetter stattfinden konnte. Das Kommentatorenteam Karin Wehling und Johannes Maelshagen informierte die Zuschauer mit vielen Details über die Zugteilnehmer und Wagenmotive und gab auch in diesem Jahr Geschichten rund um das Erntedankfest zum Besten. Das Erntedankfest klang am Montag mit einem Früh- und Spätschoppen aus. Weitere Fotos vom Erntefestzug finden Sie auf www.morsbach.de.

Abholung von sperrigen Grünabfällen

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Der nächste Termin findet am **15. Oktober 2019** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommu-

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 04.10.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „*FLURSCHÜTZ*“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **19.10.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

nale Abfallentsorgung angeschlossen sein.

- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet sein.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet unter www.morsbach.de/gruenabfaelle
- während der Öffnungszeiten im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Mitgliederversammlung Bürgerbus Morsbach e.V.

„Sehr geehrte Mitglieder und interessierte Bürger,

hiermit laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch den **16.10.2019** um 19.00 Uhr ein. Treffpunkt ist das Vereinslokal des Männergesangsvereins MGv Morsbach in der ehemaligen Gaststätte „Zur Seelhardt“ in Morsbach. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnung: 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2) Jahresbericht des Geschäftsführers; 3) Bericht des Kassenwartes; 4) Bericht der Kassenprüfer; 5) Entlastung des Vorstandes; 6) Neuwahlen: a) Wahl eines/er Versammlungsleiters/in. b) Wahl des neuen Vorstandes: c) des/der 1. Vorsitzenden. d) des/der stellvertretenden Vorsitzenden. e) des/der Geschäftsführers/in. f) des/der Kassierers/in. g) des/der Schriftführers/in. d) der Beisitzer/innen (bis 4 Personen). e) Wahl von zwei Kassenprüfer/innen. 7) Anfragen und Anregungen. 8) Verschiedenes.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sowie Wahlvorschläge und Anträge sind umgehend, spätestens bis zum **02.10.2019** dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

1. Vorsitzender: Josef Zielenbach,
Erdinger Str. 8, 51597, Tel. 02294-6776

Geschäftsführer: Klaus Krebber,
Auf der Hütte 14, 51597 Morsbach, Tel.: 02294-7162

Kassenwart: Matthias Frank,
Zum Heuenfeld 3, 51597 Morsbach, Tel.: 02294-695554“



°C

Der Winter startet bei 7°C.

RÄDERWECHSEL

Nutzen Sie unseren fachmännischen und bequemen Umrüstservice für den Wechsel von Sommer- auf Winterräder.

€ 20,-

RÄDEREINLAGERUNG

Unser Service für Ihre Sommerreifen: Fachgerechte Lagerung, Reifen-Check und auf Wunsch Rädereinlagerung.

€ 15,-

PRO SATZ
UND SAISON

Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

AUSBILDUNG



PRODUKTION



KOLLEGEN GESUCHT!

www.alho.com/karriere



BAUSTELLE

VERWALTUNG



Jaaa, ich will zur AggerEnergie!



50 €
je Neu-
kunde

Freunde werben Freunde

Empfehlen Sie uns weiter! Mit jedem Neukunden sichern Sie sich 50 Euro Prämie. Auch für Ihren Freund springt ein besonderer Preisvorteil heraus.



aggerenergie.de/freunde
02261 3003-777



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region